

PRIMÄRMARKT-UPDATE CORPORATE SCHULDSCHEIN

2. Juli 2019



Internationalisierung schreitet voran

- Im zweiten Quartal 2019 zog der Schuldscheinmarkt nach dem ruhigen Jahresauftakt kräftig an. Zeitweise befanden sich weit über 20 Transaktionen mit einem Volumen von deutlich über 2 Mrd. EUR in der Vermarktungsphase. Letztlich wurden in Q2 rund 10 Mrd. EUR in 50 Einzeltransaktionen begeben. Einzig im Ausnahmejahr 2008 lag das Volumen im selben Zeitraum etwas höher. Insgesamt summiert sich das Emissionsvolumen der ersten Jahreshälfte auf 13,6 Mrd. EUR. Die durchschnittliche Schuldscheingröße lag mit 192 Mio. EUR geringfügig über der der vorangegangenen Jahre.
- Die Industriebranche holte sich im zweiten Quartal ihre Pole-Position zurück. Seit Jahresanfang begab der Sektor 2,6 Mrd. EUR in 18 Deals, gefolgt von Automobilen & Zulieferer mit 2,2 Mrd. EUR bzw. 7 Deals. Hier trat unter anderem Continental mit einem großen Schuldschein in Höhe von 500 Mio. EUR auf. Das größte Ticket kam jedoch von der Lufthansa mit 800 Mio. EUR. Die Transaktion wurde ausschließlich über die digitale Plattform vc trade vermarktet.
- Die Beteiligung ausländischer Emittenten erreichte in der ersten Jahreshälfte ein neues Rekordniveau. Sie standen erstmals für mehr als die Hälfte des Emissionsvolumens sowie der Anzahl an Deals. Große Darlehen stammten insbesondere von französischen Adressen. So sammelte beispielsweise der Telekommunikationskonzern Iliad 500 Mio. EUR ein. Fremdwährungsschuldscheine waren ebenfalls gefragt: Fünf Transaktionen wurden in USD abgewickelt, eine weitere in CHF.
- Schuldscheindarlehen in der Größenordnung von 200 bis 500 Mio. EUR waren weiterhin sehr beliebt und stellten über 50 % des Marktaufkommens. Sehr große und sehr kleine Schuldscheine spielten hingegen weiterhin eine untergeordnete Rolle.
- Aufgrund des Engagements größerer Emittenten blieb der Anteil der Papiere von gerateten Adressen auch im zweiten Quartal relativ hoch. Sie machten rund ein Drittel der Transaktionen sowie 47 % des Emissionsvolumens aus. Wir rechnen zwar weiterhin damit, dass ungeratete Unternehmen auch im weiteren Jahresverlauf dominieren werden. Nicht zuletzt die fortschreitende Internationalisierung dürfte jedoch dazu beitragen, dass geratete Emittenten in Zukunft eine größere Rolle spielen werden.
- Wir erwarten, dass sich die dynamische Marktentwicklung auch in den kommenden zwei Quartalen fortsetzen wird. Das Platzierungsvolumen dürfte nicht zuletzt durch einige größere Emissionen positiv beeinflusst werden.

AUTOR
Ulrich Kirschner, CFA
Senior Credit Analyst
Telefon: 0 69/91 32-28 39
research@helaba.de

REDAKTION
Stefan Rausch
Leiter Credit Research

HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Q2-Volumen nahe Allzeithoch

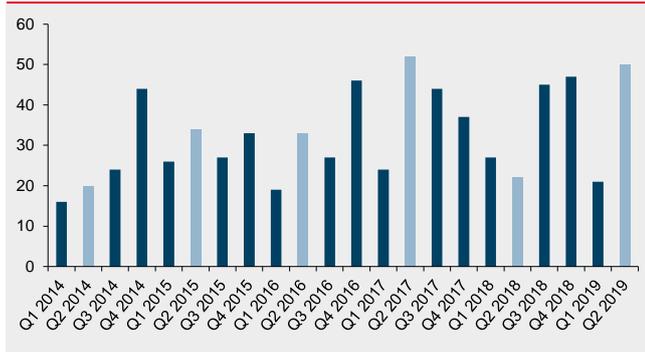
Schuldscheindarlehen: Emissionstätigkeit nach Volumen (in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Transaktionszahl steigt auf höchsten Wert seit Q2/17

Valutierte Schuldscheinemissionen nach Anzahl, Vorjahreswerte angepasst



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Emissionsgröße etwas über Vorjahreswert

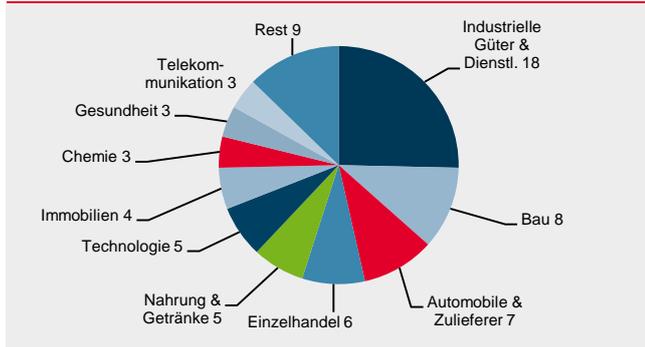
Durchschnittliches Transaktionsvolumen (in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Industrie wieder in der Pole-Position bei der Anzahl ...

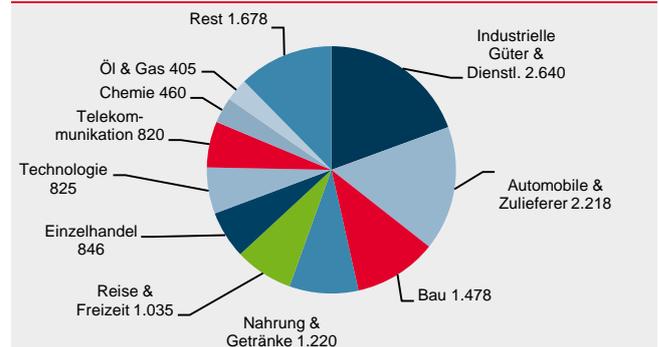
Emissionstätigkeit nach Sektoren in H1 2019 (Aufteilung nach Anzahl)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

... und beim Volumen

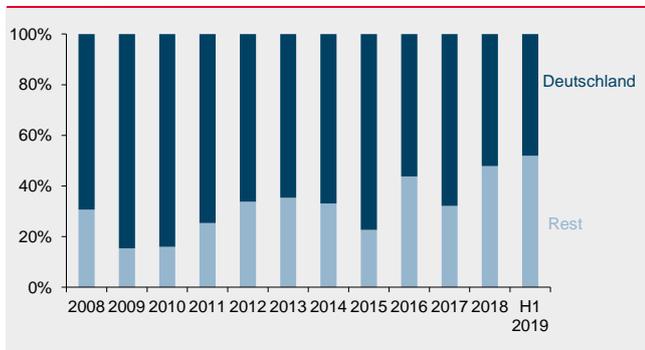
Emissionstätigkeit nach Sektoren in H1 2019 (nach Volumen, in Mio. EUR)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Auslandsvolumenanteil erreicht neues Rekordniveau

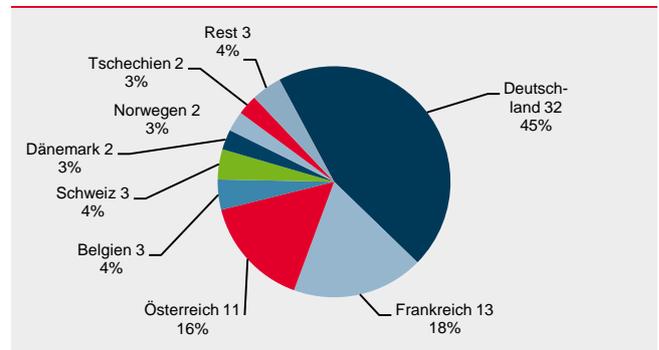
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland (Volumen in %)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Über 50 % aller SSD-Tranchen* aus dem Ausland

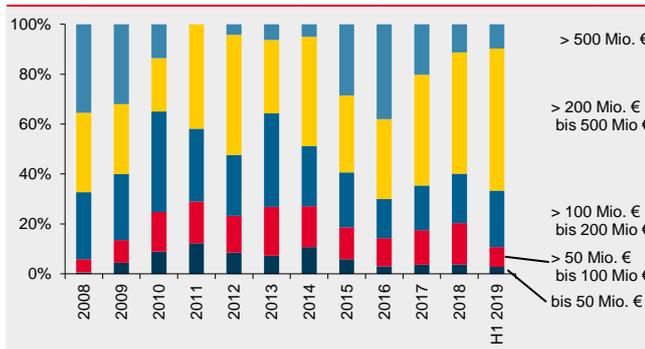
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland in H1 2019 (Aufteilung nach Anzahl)



*SSDs aufgesplittet nach Währungstranchen. Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Mittelgroße Transaktionen dominierend

Emissionsgröße einzelner Tranchen* (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)



*SSDs aufgesplittet nach Währungstranchen. Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research

Anteil gerateter Emissionen bleibt relativ hoch

Emissionstätigkeit nach öffentlich gerateten und ungerateten Deals (Anzahl in %)



Quelle: Helaba Volkswirtschaft/Research